



Wie haben sie es vermisst – ihre Treffen alle zwei Wochen beim Escheböck in Pfronten. Umso mehr freuen sie sich nun, dass es wieder los geht. Rund 25 Senioren treffen sich hier, um gemeinsame Stunden zu verbringen. Seit 2015 organisiert der Verein für Nachbarschaftliche Unterstützung und Zeitvorsorge (NUZ) diese Veranstaltung.

Mit NUZ Gemeinschaft erleben



Die Stimmung ist gut. Es wird gelacht und geredet, gekichert und sich umarmt. Froh sind die Senioren, dass seit Ende Februar die Treffen wieder möglich sind. Die vergangene Zeit war für die meisten sehr schwer. Viele leben allein und so fehlte einfach der Austausch und die tägliche Ansprache. Doch heute wird daran nicht gedacht, sondern die Zeit intensiv genossen. Von Anfang an organisiert Judith zusammen mit Veronika die Treffen beim Escheböck. Hier wird sich nur mit Vornamen angedredet, alle sind per Du. „Veronika Rist-Grundner, die NUZ ja ins Leben gerufen hat, meinte zu mir. Ich brauch jemanden fürs Escheböck“, erzählt die 74-Jährige. Erfahrung hatte sie aus ihrem Berufsleben und Lust auch. Und so gestaltet sie seit sechs Jahren die Treffen. Nach der Begrüßung beginnt die Sitzgymnastik, dann gibt es Spiele für das Gedächtnis und nach einer Runde Kaffee und Kuchen sind die verschiedenen Spielgruppen dran. Gabi hat vorher alles schön dekoriert, damit sich die Senioren rundum wohlfühlen. Die Kuchen werden teilweise aus der Nachbarschaft gespendet, die Milch bekommen sie von einem Landwirt. Möglich wird das auch nur, weil die ehemalige Wirtin Wally die Räume des früheren Gasthofes NUZ zur Verfügung stellt. „Die Räume stehen ja leer. Das wäre ja ein Blödsinn, wenn wir sie nicht für die Treffen zur Verfügung stellen würden.“

An diesem Tag gibt es was zu feiern, denn Josepha hatte ihren 80. Geburtstag. Gemeinsam wird ein Ständchen gesungen und dann heißt es: Fingergymnastik. Und dabei ist Judith nicht nur die Vorturnerin, sondern zeigt auch gleich ihre Entertainer-Qualitäten. „Handgymnastik wirkt sich nämlich nicht nur auf die Finger selbst positiv aus. Die zehn Finger der Hand repräsentieren etwa 60 Prozent der Hirnoberfläche“, erklärt sie. „Das wissen die in Indien und Japan schon lange, aber wir sind ja hier in Rehbichl.“ Nun wird kräftig massiert und gedehnt, Finger gekreuzt und gespreizt. Alle

sind mit voller Konzentration dabei. Im Anschluss gibt es Übungen für das Gedächtnis. Heute geht es darum, verschiedene Sachen aufzuzählen. Männernamen mit H, Frauennamen mit R, dazu verschiedene Berufe. Gemeinsam wird überlegt und schon steht Hilarius neben Roberta auf der Tafel. Bei den Bundesministern wird es schon schwieriger: Und ja, Gustav Heinemann war nicht nur Bundespräsident, sondern auch von 1949 bis 1950 Bundesminister des Inneren. Und mit gemeinsamen Kräften schaffen die Senioren auch die sieben Regierungsbezirke Bayerns: Gut, dass Gertraud hier noch ihr Schulwissen ausgraben kann. Zum Schluss geht es noch um wichtige Jahreszahlen: Und da fällt neben 1989, 1945 und 1918 auch das Jahr 1956. Für Deutschland keine bedeutende Jahreszahl, aber für Pfronten. Und schnell kommen die Teilnehmer ins Erzählen und Erinnern. Der Winter war hart und mehrere Wochen hatten Temperaturen von minus 30 Grad geherrscht. Und so war die Vils bis auf den Grund gefroren. Als es wärmer wurde, brach das Tauwasser das Eis auf, Eisplatten stellten sich an der Vilsbrücke auf und so kam es in der Nacht vom 2. auf den 3. März zu Überschwemmungen in den Pfrontener Ortsteilen Ried, Heitlern und Dorf. Die Flut erfasste Häuser, Hütten, Zäune und Garagen und riss die Vilsbrücke weg. Schließlich sprengten in Füssen stationierte amerikanische Soldaten Eisplatten, damit das Wasser abfließen konnte. Doch diese Zeit ist vorbei und nun greift Judith nochmal in ein Beutelchen. Zwölf Dinge hat sie dabei, die es gilt sich gut zu merken. Denn am Ende des Nachmittags sollen sich die Teilnehmer daran erinnern. ▶



Die Radanalyse Bikefitting

WIR
EMPFEHLEN

am besten
gleich einen
TERMIN
vereinbaren



ORTHOPÄDIE MANUFAKTUR
SCHAD **LORENZ**

DAS *andere* SANITÄTSHAUS

www.orthopaedie-manufaktur.de
info@orthopaedie-manufaktur.de

LECHBRUCK

Flößerstrasse 11
+49 / 8862 - 91 17 331

Montag - Freitag:
9.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag
geschlossen

FÜSSEN

Kemptener Strasse 61
+49 / 8362 - 70 59 715

Montag - Freitag:
9.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
oder nach vorheriger
Terminvereinbarung

NESELWANG

Füssener Strasse 5
+49 / 8361 - 92 29 583

Montag - Freitag:
9.00 Uhr - 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag
geschlossen



„Wenn wir zusammensitzen,
dann ist das einfach gemütlich.“

Während die Senioren Kaffee und Kuchen genießen, gibt es etwas Musik. Gertraud spielt Zither, Greini nimmt seine Ukulele und stimmt zusammen mit seiner Frau Mariele ein

Lied an. Und dann ist es endlich soweit: Josepha, Hilde, Erwin und Franz packen die Karten aus und fangen an, Schafkopf zu spielen. „Die vergangene Zeit war schon schwierig. Jetzt bin ich froh, dass ich wieder rum kommen kann“, erzählt Josepha. „Wir sind einfach eine eingeschworene Gemeinschaft“, ergänzt Hilde. Die vier sind die Schafkopfler in der Runde, dann gibt es noch eine Gruppe, die spielen Mensch ärgere dich nicht und Rommé und dann gibt es eine große Runde, in der wird geratscht. Zwei sind darunter, die gemeinsam zur Schule gegangen sind, dann haben sie sich 50 Jahre nicht gesehen, und nun beim Escheböck wieder gefunden. Da geht es um alte Zeiten, aber natürlich auch um

den neuesten Tratsch. Hanne erklärt, was sie an diesen Treffen so mag: „Ich wohne allein und es ist schön, mit den anderen Frauen zu reden.“ Gabi muss nur einmal über die Straße und schon ist sie da: „Wenn wir zusammensitzen, dann ist das einfach gemütlich.“

Regelmäßige Veranstaltungen

Hoigarte für ältere Menschen bei „Saltenanne“

jeden Dienstag: 14 bis 17 Uhr

Bäckerweg 5, Pfronten-Steinach.

Rückfragen bitte an Elke (Tel. 08364.928265)

Hoigarte für ältere Menschen beim „Escheböck“

am 2. und 4. Montag im Monat: 14 bis 17 Uhr

Kolpingstraße 24, 87459 Pfronten-Rehbichl

Rückfragen bitte an Veronika (Tel. 0 83 64.59 89)

oder Judith (Tel. 0 83 64.86 90)

Bei allen Veranstaltungen gilt die sogenannte 2G-Regelung.

NUZ-Hauswirtschaftliche Unterstützung:

Infos bei Brigitte Pal, Tel. 01 51.25 32 89 06

oder per E-Mail: brigitte.pal@nuz-pfronten.de

Gruppe für pflegende und betreuende Angehörige

jeweils am 1. Dienstag im Monat: 17.30 Uhr

bei „Saltenanne“, Bäckerweg 5, Pfronten-Steinach

Und das freut vor allem Judith. Mit Herzblut ist sie dabei, denkt sich die Gymnastik und die Spiele aus, bringt die Senioren zum Lachen und kokettiert mit ihrem fehlenden Pfrontener Dialekt. Wenn es sein muss, dann unterzieht sich die gebürtige Dortmunderin, die seit über 20 Jahren in Pfronten lebt, auch einem kleinen Sprachkurs. Sie ist ein Paradebeispiel, was NUZ ausmacht – eine gelebte Dorfgemeinschaft. Wer sich einbringt, der kann seine Stunden in einem Zeitkonto sammeln. Und bei Bedarf selbst Unterstützung in Anspruch nehmen. Als sie nun wegen einer Schulter-OP Hilfe im Haushalt brauchte, konnte sie einen Teil ihrer Stunden so nutzen.



NUZ – Nachbarschaftliche Unterstützung und Zeitvorsorge

NUZ e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wissen und Können, Talente, Erfahrungen und Fähigkeiten der Vereinsmitglieder nutzbringend für das Gemeinwohl einzusetzen und damit Menschen, die der Hilfe bedürfen in den Verrichtungen des täglichen Lebens, in der Gesundheitspflege sowie in der Teilhabe am sozialen, kulturellen, politischen und religiösen Leben zu unterstützen und zu fördern. Die aktiven Mitglieder wenden Zeit auf für Personen, die der Unterstützung bedürfen. Diese Zeit wird vom Verein gutgeschrieben und kann – jetzt oder später – wieder in Form von Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. ■

Text und Bilder: Anke Sturm

Von Menschen für Menschen

Gute Kommunikation ist das A und O jedes erfolgreichen Unternehmens.

- Projektierung und Installation von Telekommunikationssystemen, Alarmanlagen, Videoüberwachung, Videotürsprechanlagen, Zutrittskontrollen maßgeschneidert für alle Unternehmensgrößen
- Support & Betreuung

**Ihr Spezialist
seit 24 Jahren!**

Jetzt auch in Ihrer Region!

Vereinbaren Sie gerne unverbindlich einen persönlichen Vor-Ort-Termin mit uns.

mobiTec Seit 1997

Kommunikation · Sicherheit · PC-Netzwerke

87459 Pfronten · fon: 083 63 / 455300-0
www.mobitec-online.de · info@mobitec-online.de

**NEU
in Pfronten!**



Logopädie

am Kurpark

- Beratung
- Therapie
- Diagnostik
- Prävention

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen, die in der Lebensqualität und/oder in der Kommunikationsfähigkeit beeinträchtigen.

Logopädie am Kurpark

Leitung: Christine Schretter-Kathan

Am Kurpark 1 • 87458 Pfronten

Tel. 083 63/4 5092 96

www.logopaedie-am-kurpark.de

E-Mail: logo.kurpark@gmx.de